



Liebe Freunde und Voltäter

Aus der rote Erde in Misiones - Argentinien senden wir Euch unsere herzlichen Grüße , in meinem Namen und in Namen der Stiftung. Dieser Brief kommt zu Ihnen mit der Schließung des Jubiläumsjahr der Barmherzigkeit, und mit der Adventzeit, zur vorbereitung des Weihnachtsens. Ich hoffe, dass die barmherzige Gottes Liebe, die wir empfangen konnten, uns hilft zur Solidarität und warmherzigkeit mit uneren mit Menschen, die uns täglich begegnen.

In diesem Jubiläum der Barmherzigkeit bin ich mit Konferenzen, Eucharistie Feiern und mit der „Heiligen Tür der Warmherzigkeit“ zu jedem der 23 EFA Schulen gegangen, um die Jugendlichen zur Solidarität mit anderen Bedürftigen zu sensibilisieren. Es sind mehrere Jugend Gruppen gebildet worden , um Solidaritäts -Arbeit in ihrer Umgebung durchzuführen, und somit Anzeichen Gottes Liebe zu erleben . Der Papst Francisco, hat uns gesagt dass Die Barmherzigkeit kein abstraktes Wort ist, sondern ein Gesicht zum erkennen, zum betrachten und zu dienen ist. Die Warmherzigkeit kann man mit kleine Gesten zeigen, zu einem Älteren, ein Kind, einen Kranken, eine Person die in Schwierigkeiten steckt, ohne Haus, ohne Schule, ohne Arbeit, ein Immigrant, oder ein Flüchtling. Der Pater Josef Marx hatte mit einem einfachen Ausdruck erklärt: Liebe ist, wenn man , jeden Tag für den anderen etwas Gutes tun kann.

Ich möchte Ihnen, die Dankbarkeit vom vielen Menschen erwidern , die in den Genuss ihre Beiträge und Hilfe gelangen. Wir konnten viele schöne Dinge durchführen, die wir in diesem Brief mitteilen möchten. In der neuen EFA Nummer 23 - San Roque Gonzales mit 24 Schüler sind Bäder gebaut worden und die Elektrische Instalationen verbessert. .In anderen EFA Schulen sind die Wasserversorgung renoviert. Und neue Matratzen kaufen. Es sind mehrere Gärnerein gemacht worden zum Anpflanzen von Gemüse. Wir könnten auch Tische im Innenhof eines der Schulen machen, und eine kleine Kapelle für geistige Aktivitäten bauen. Auch die Schüler der Guarani Grundschule haben profitiert mit Erweiterungen der Klassenräume und das Bad wurde renoviert. Wir konnten auch, mit dem Altersheim vom Gobernador Roca, zum neuen Wasserverteilungsnetzbau Kooperieren. Die Schule der Agrarwissenschaften PROCAYPA in Capiovi, begleitet mehrere Gemeinden der Mbya Guarani zur Verbesserung ihrer Schulen und Heimen. Sie ist auch eine konstante Hilfe bei der Kultivierung der Landwirtschaft und bei ihrer Förderung der Gesundheit und Hygiene.



Dieses Jahr der Barmherzigkeit hat uns viele Möglichkeiten gegeben, die Liebe zum nächsten aus den Tiefen des Herzens auf tausenderlei Weise zu üben. In der Welt der Mbya – Guarani ist jeden Tag das dämmert eine neue Überraschung, entweder schmerzhaft, angenehm oder einfach Bewunderung.

In der Gemeinde Guaporaity, in der Schule von Pater Josef Marx, hat Gott den Lehrer, 8 Geschwister gegeben, deren Leben wir schützen müssen, Mama Margarita starb an Lungenentzündung, mit 8 Monaten der Schwangerschaft. Aber die Ärzte haben ihr vorher einender Kaiserschnitt gemacht und Doriana, die neugeborene lebt und genießt der Gesundheit. Die Barmherzigkeit und die Solidarität Gottes verbindet uns damit wir gemeinsam mit Ihr Wohltat diese Mission weiter führen können. Denn ohne Ihre wertvollen Gebete und Spenden, nicht möglich wäre.

In Argentinien wird Muttertag im Oktober gefeiert. Aus diesem Grund in den zweisprachigen Schulen gab es Wahl der Königin der besten Mutter der Gemeinschaft. Mit viel Einfachheit und Freude, dem zu beschreiben wäre unmöglich! So marschierten sie die Kandidatinnen auf dem Laufsteg mit dem roten Teppich, das hier natürlich wie rote Erde haben. Diese Aktivität hat den Zweck die Werte des Guarani Frauen in der Gemeinschaft zu fördern.



Wir sind bereits für die Zukunft zu projizieren und sehen, was im Jahr 2017 an die Stiftung neue Herausforderungen vor allem im Bereich der zweisprachigen Bildung bringt. Die Stiftung unterstützt

8 EIB Schulen der Mbya - Guarani. Sie sind Grundschulen, nur 2 von ihnen sind Sekundarschulen. Die Herausforderung besteht weiterhin in der Bau von Sekundarschulen in den Dörfern, damit die Studenten ihre Ausbildung am Ort fortsetzen können. Wir versuchen die lokale Trägerschaft zu gewinnen, aber wir sind immer noch auf Ihre Zusammenarbeit und Großzügigkeit des Herzens angewiesen, damit wir diesen Herausforderungen verwirklichen können.

Liebe Freunde und Wohltäter, wir wollen nochmals unsere ausdrückliche Dankbarkeit, zusammen mit den Begünstigten Ihnen ausdrücken. Wir wünschen Euch, Frohe Weihnachten und dass Jesus, Eure Herzen und Häuser mit Liebe, Frieden und Freude füllt! Wir wünschen Euch ein erfolgreiches Jahr 2017! In der Eucharistie werde ich für Euch Beten, vor allem am Heiligen Abend und am Weihnachten! Ich bete in jeder Samstagseucharistie für Eure guten Absichten. Gott segnet Euch und eure Familien in der Gemeinschaft!

Padre Juan Wilman SVD

Kontakte und Anfragen

Postanschrift: FUNDACION PADRE JOSE MARX SVD

José M. Estrada 194 – (3332) CAPIOVI – Misiones – Argentina

Teléfono: +5493743414843 (Sr. Miguel Thanner – Secretario Fundación)

Email: fundacionpadrejose@gmail.com

Sie können uns mit Ihrer Spende helfen:

Konto der SVD - Steyler Missionsprokur,

Arnold-Jansen Str. 22 in 53754 Sankt Augustin:

BIC: GENODED1STB

IBAN: DE77386215000000011009

FUNDACIÓN PADRE JOSÉ MARX SVD. ARGENTINA